

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 166. Donnerstag, den 13. December 1821.

**B e m e r k u n g e n.**

Ein wahrhaft edler Mensch vermeidet sorgfältig alles, womit er seinem Nächsten wehe thun kann und sucht den wahren Beweggrund einer Handlung genau auszuforschen, damit er sich in seinen Urtheilen keine Mißgriffe und Uebereilungen zu Schulden kommen lasse.

Es läßt sich keine strafbarere Pflichtverken- nung denken, als um einer bloßen Liebhaberei willen, an der Wohlfahrt von Weib und Kin- dern zum Verräther zu werden.

Sehr verdächtig machen Beamte ihren Cha- rakter, wenn sie in die Ausübung ihrer Berufs- pflichten kleinliche Rücksichten mischen, die Vor- rechte anderer, sind sie an sich auch noch so un- schuldig, verletzen und sich nicht scheuen, dieß selbst vor den Augen des Publikums zu thun.

Es ist auffallend, daß so viele, wenn sie eine Anstellung suchen, die tiefsten Bücklinge und die heiligsten Versprechungen machen, und sind sie angestellt, sich gegen ihre Wohlthäter sehr unhöflich und undankbar bezeigen, auch ihren Pflichten oft gerade zu entgegen handeln.

Bei großem Amtsstolze und ängstlicher Sorg- falt in Vermehrung und Eintreibung der Amts-

gebühren, wird oft gerade nur eine sehr saue Amtstreue gefunden.

Es ist eine eigene Sache mit dem Amtsstolze und der Amtsmiene. Je vollwichtiger sie sich machen wollen, je leichter fallen sie aus ihrer Rolle und — je lächerlicher werden sie.

Das Bertagen wird in unsern Tagen immer gewöhnlicher und doch scheint es in mancher Hinsicht immer finsterner zu werden.

L. A—s.

**A n e k d o t e.**

Als in Frankreich Luthers Lehre, sogleich nach ihrem Entstehen, um so schnellern Ein- gang fand, da Franz I. mit den protestan- tischen Fürsten immer in offenbarem oder heim- lichem Bunde gegen Karl V. stand; wurden in jenem Lande gar bald eine Menge Synoden ge- halten, wie man der Kegerei steuern und doch auch die Gebrechen der Kirche abstellen könne? Die Kegerei zu dämpfen, war indessen, da sie zu weit um sich griff, doch meistens der Haupt- gegenstand, und ihretwegen kam denn das an- gesehenste solcher Provinzialconcilien, das von

Sens, bei Franz dem Ersten mit dem  
Besuch ein:

Wir beschwören den allerchristlich-  
sten König bei den Eingeweiden \*)

der göttlichen Barmherzigkeit, daß  
ja diese Pest auf jede Art und Weise  
zu vertilgen.

In der That, die Herrn Prälaten müssen  
eine besondere Anatomie studirt haben!

\*) Par les entrailles de la misericorde divine!

Ernst Müller, Redacteur.

### Zehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, heute, den 13. December.

Erster Theil. Symphonie, von Bernhardt Romberg. (Es dur.) — Scene  
und Arie, aus der Oper: Medea, von Neumann, gesungen, von Dem. Reger.  
Grosses Sestett, für Pianoforte, (Mad. Wieck.) Flöte, Violine, zwei Waldhör-  
ner und Violoncell, von Moscheles. (Zum ersten Male.)

Zweiter Theil. Phantasie für das Orchester, von Neukomm. (C moll)  
(Neu.) — Der neunte Psalm. Hymne für Solo-Gesang und Chor, mit Beglei-  
tung des ganzen Orchesters, von F. E. Fesca. (Zum ersten Male.)

Nachricht. Das eilfte Abonnement-Concert ist Dienstag, den  
1sten Januar, 1822.

Einlaßbillets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und  
am Eingange des Saals zu bekommen. — Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet  
und der Anfang ist um 6 Uhr.

Bekanntmachung. Die bis heute von meiner Gesellschafts-Handlung, Frie-  
drich Lorenz Brandt, besessene

Farbeholz- und Gewürz-Mühle

ist mir bei der freundlichen Auflösung dieses Geschäfts eigenthümlich zugefallen. Indem  
ich nun mein eignes Geschäft in Farbe- und Materialwaaren, Gewürzen, Comrission  
und Spedition meinen Freunden bestens empfehle, bringe ich auch meine Mühle zum Mah-  
len von Farbehölzern, Gewürzen ic. in Erinnerung, und sichere die reellste und billigste  
Bedienung zu. Hanau, den 1. December 1821.

Daniel Brandt.

Empfehlung. Zu passenden Weihnachtsgeschenken für Kinder empfiehlt Frie-  
drich August Leo in Leipzig nachfolgende Gegenstände seines Verlags. Auch wird  
er sich mit Vergnügen eines jeden Auftrags auf Bücher und Kinderschriften außer seinem  
Verlag unterziehen und bestens besorgen.

Abcedaire, nouvel français a l'usage des enfans p. Eberhard brocher 8 Gr.

ABC und Lesebüchlein für Kinder von Eberhard. broschirt 12 Gr.

ABC Syllabier- und Lesebuch, von Eberhard, mit 99 illum. Kupfern. 16 Gr.

Atlas, kleiner, von Deutschland, zum Schul- und Privatgebrauch in 18 Karten.

1 Thl. 12 Gr.

- Derselbe specieller in 33 Karten. 2 Thl. 12 Gr.
- Auswahl Aesopischer Fabeln für die Jugend. gebunden 1 Thl. 8 Gr.
- Bilder = Allerlei, zum Nutzen und Vergnügen unserer Jugend. geb. mit illum. Kupfern. 1 Thl. 16 Gr.
- Bilderfibel, zur Erlernung der Vokalen und Consonanten, mit 42 illum. Kupf. 1 Thl.
- Bilder, vaterländischer Thiere, mit deutsch. und franzöf. Text. geb. 2 Thl. 12 Gr.
- ausländischer Thiere, mit deutsch. und franzöf. Text. geb. 3 Thl.
- Bilder = Repertorium, zur leichten Vermehrung mannichfaltiger Kenntnisse für Kinder von 5 bis 8 Jahren. geb. schwarz und mit illum. Kupfern. 2 Thl.
- Blumenzeichnungen oder Sammlung schön geordneter und nach der Natur gemalter Bouquets von Arnhold. Fo. 8 Thl.
- Buch, das erste, für Kinder, oder ABC und Lesebuch, mit Denksprüchen, Gebeten und Liederchen, mit illum. Kupfern. 1 Thl. 12 Gr.
- Erwartung, die, oder bitte, lieber Vater, gute Mutter ꝛc. schenk uns dieses Bilderbuch, mit 43 illuminirten Kupfern. 2 Thle. 3 Thl. 6 Gr.
- Galerie der Menschen. Ein Bilderbuch für die Jugend, zur Erweiterung ihrer Kenntnisse, und bei dem Unterricht der Länder- und Völkerkunde zu gebrauchen. 3 Thle. mit vielen illum. Kupfern. 6 Thl. 12 Gr.
- mit französischem Text. 3 Thle. 6 Thl. 12 Gr.
- Glaß, J., Handbuch von Erzählungen für das Kindesalter vom 4. bis 7. Jahre. 3 Thle. mit illum. Kupfern. 3 Thl. 12 Gr.
- Glaß, J., Andachtsbuch für die Jugend. geb. 20 Gr.
- Dessen Unterhaltungen eines Vaters mit seinen Kindern: über Gott u. göttl. Dinge. 20 Gr.
- Glaß, J., Rosaliens Vermächtniß an ihrer Tochter Amande, oder Worte einer guten Mutter an den Geist und an das Herz ihrer Tochter. Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. geb. 2 Thle. 2 Thl. 20 Gr.
- Dessen, die erzählende Mutter oder kurze Geschichten für Kinder von 2 bis 4 Jahren. 2 Thle. mit illum. Kupfern. 2 Thl. 20 Gr.
- Gräße, M. J. G., Grammatik der griechischen Sprache. 16 Gr.
- Hausius, M. G. G., die vier Jahreszeiten, oder belehrende und erzählende Darstellungen der bekanntesten Gegenstände der Natur, die zum Nutzen, Vergnügen und zur Nahrung der Menschen dienen. Ein Buch für die erwachsene Jugend mit illum. Kupfern gebunden. 10 Thl. 16 Gr.
- Jesus: ein Buch für Kinder, die anfangen in der Religion unterrichtet zu werden. 12 Gr.
- Korrespondent, der kleine, für Kinder. 2 Thle. 1 Thl. 12 Gr.
- Löhr, J. A. C., Bildereien zur Lust und Lehre für das frühere Alter unserer Kinder, in 4 Bändchen, mit illum. Kupfern. 2 Thl.
- Dessen Kleinigkeiten für unsere Kinder, mit illuminirten Kupfern. 1 Thl. 16 Gr.
- Nahrung, Erste und Zweite, für den keimenden Verstand guter Kinder, mit illuminirten Kupfern. geb. beide Thle. 3 Thl. 4 Gr.
- Seidel, C. A., Erste Blicke in den weiblichen Wirkungskreis. Ein Bilderbuch für Mädchen von 7 bis 12 Jahren. 2 Thle. 4 Thl. 8 Gr.
- Dessen Feierabende oder Erzählungen und Unterhaltungen über allgemeine Gegenstände des gemeinen Lebens, für das zarte Kindesalter. 2 Thle. mit illum. Kupfern. 3 Thl. 4 Gr.

Teutona oder Auswahl der vorzüglichsten Stellen aus den Original=Werken deutscher Schriftsteller für gebildete Söhne und Töchter. 3 Thle. 3 Thl. 20 Gr.  
 Günthers, C. A., charakteristische Darstellung der Bäume mit 12 Kupfern. 1 Thl. 12 Gr.  
 Dessen Landschaftszeichenschule mit 22 Kupfern. 2 Thl. 12 Gr.  
 Uebungsblätter zum Zeichnen der bekannten Garten- und Feldblumen mit 25 colorirten und 25 Conturblättern. geheftet. 6 Thl.  
 — desgleichen von Früchten. 3 Thl.

Empfehlung. In der am 14. d. M. im Saale über der ehemaligen Waage beginnenden Auktion, kommen mehrere Bisquit=Gruppen und Figuren vor, welche der besondern Aufmerksamkeit von Kennern und Liebhabern, für angenehme Weihnachtsgeschenke passend, empfohlen werden.

### Angenehmes und wohlfeiles Geschenk für Kinder.

Bei der Witwe Hager im kleinen Fürstencollegio so wie auch in deren Bude auf dem Markte ist der Naturhistoriker mit 115 Abbildungen, sauber illuminirt und eingebunden, das Exemplar zu 18 Gr. so wie sehr viele andre Bilderbücher, A B C Bücher, schwarze und bunte Bogenbilder zu billigen Preisen zu haben.

Auszuleihen liegen durch das Commissions=Comptoir M. Stocks, auf dem Brühl Nr. 473, einige kleinere Geldposten gegen hinlängliche Unterpfands=Versicherung an Gold oder Silberwerth.

Cigarren=Verkauf. Die Wagnerische Material=Handlung im Haleschen Pfortchen erneuert ihre höfliche Empfehlung mit den bekannten und bisher mit Beifall aufgenommenen guten ächten Cigarren in viererlei Sorten, die richtig gezählten 1000 Stück zu 5 Thl., 6 Thl., 8 Thl. und 10 Thl. in ganzen, halben und viertel Kisten. Auf die ganze Kiste wird 12 Gr. und auf die halbe Kiste 6 Gr. Rabatt gegeben, bei viertel Kisten kann dieses aber nicht statt finden.

Anerbieten. Ein gebildeter Mann aus der französischen Schweiz, welcher deutsch spricht, wünscht gegen Zahlung als Tischgänger in einer anständigen Familie aufgenommen zu werden. Auskunft giebt der Redakteur dieses Blattes.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	Die Hamburger r. Post	8
Gestern Abend.		Vormittag.	
Dr. Rfm. Courvoisier, v. h., v. Breslau zur.	6	Die Jena'sche f. Post	7
Vormittag.		Nachmittag.	
Die Dresdner r. Post	6	Dr. Thino, als niederl. Cour., v. Haag, p. d.	1
Auf der Dresdner Diligence: Mad. Drewig,		Dr. Landr. Starke, von Kleinlauchstädt, bei	1
Hoffschaußp. Gattin, v. Dresden, b. d. Jant-		Baumeister Volkstsch	1
schin, Dr. Fabr. Müller, von Sebnitz, u.		Er. Durchl. Prinz Friedrich v. Hessen, von	2
Dr. Jensen, Maler a. d. Holsteinschen, p. d.	10	Gotha, pass. durch	
Nachmittag.			
Dr. Rfm. Griehammer, v. h., v. Dresden zur.	4		
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	<b>P e t e r s t h o r.</b>	<b>U.</b>
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Braunschweiger r. Post	5	Die Coburger f. Post	11
Vormittag.			
Die Magdeburger f. Post	4	<b>H o s p i t a l t h o r.</b>	<b>U.</b>
<b>Kanstädter Thor.</b>	<b>U.</b>	Gestern Abend.	
Gestern Abend.		Die Schneeberger f. Post	6
Dr. Maj. v. Lodau, in pr. Diensten, von	5	Vormittag.	
Weißenfels, im Pot. de Bav.		Die Prag- und Wiener r. Post	3